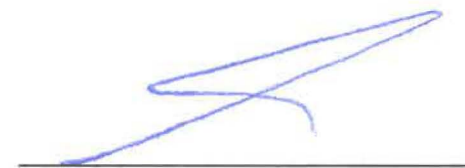


BEBAUUNGSPLAN  
WA „AM KLOSTERWEIHER“  
DECKBLATT NR. 4  
MARKT METTEN  
LANDKREIS DEGGENDORF

ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES WA  
AM KLOSTERWEIHER DURCH DECKBLATT NR. 4  
NACH DEM VEREINFACHTEN VERFAHREN §13  
BAUGB.

PENZKOFER BAU GMBH  
OLEUMHÜTTE 23  
94209 REGEN  
TEL.: 09921-8825-0

gefertigt am 15.05.2008



Penzkofer Alexander (Maurermeister)

Penzkofer Bau GmbH

BEBAUUNGSPLAN:

WA AM KLOSTERWEIHER

DECKBLATT NR. 4

INHALT

1. BEGRÜNDUNG ZUR ÄNDERUNG DES  
BEBAUUNGSPLANS.
2. FESTSETZUNGEN
3. BEBAUUNGSPLANDECKBLATT
4. VERFAHREN

BEBAUUNGSPLAN:

WA AM KLOSTERWEIHER

DECKBLATT NR. 4

1. BEGRÜNDUNGEN ZUR ÄNDERUNG  
DES BEBAUUNGSPLANS.

ZWECK UND ZIEL DER PLANUNG:

ÄNDERUNG DER FESTSETZUNGEN FÜR PARZELLE 3, FÜR

- DACHFORM ( WOHNHAUS MIT WALMDACH, DN 19° )  
( GRENZGARAGE MIT PULTDACH, DN 10°,  
Traufseite zur Straße )
- BAUGRENZE ( VERSCHIEBEN DER BAUGRENZE IM  
BEREICH DER FLÄCHEN FÜR GARAGEN)
- WANDHÖHE ( ANHEBEN DER WANDHÖHE AUF 4,50M  
IM BEREICH DER GARAGENFLÄCHEN)  
( GEMESSEN AB OK URGELÄNDE )

GRUND DER ÄNDERUNG:

- ERRICHTUNG EINES **FERTIGHAUSES MIT DOPPELGARAGE**
- VERBESSERUNG DER RÄUMLICHEN NUTZUNG DES  
GRUNDSTÜCKES.

BEBAUUNGSPLAN:

WA AM KLOSTERWEIHER

DECKBLATT NR. 4

2. FESTSETZUNGEN

FÜR DAS DECKBLATT NR.4 GELTEN DIE FESTSETZUNGEN DES BEBAUUNGSPLANES, DIE DECKBLÄTTER 1-3 UND DIE NACHSTEHENDEN ÄNDERUNGEN.

A) PLANZEICHEN ALS FESTSETZUNG

- DIE BAUGRENZE FÜR DEN GARAGENSTANDORT DER PARZELLE 3 WIRD VERSCHOBEN.

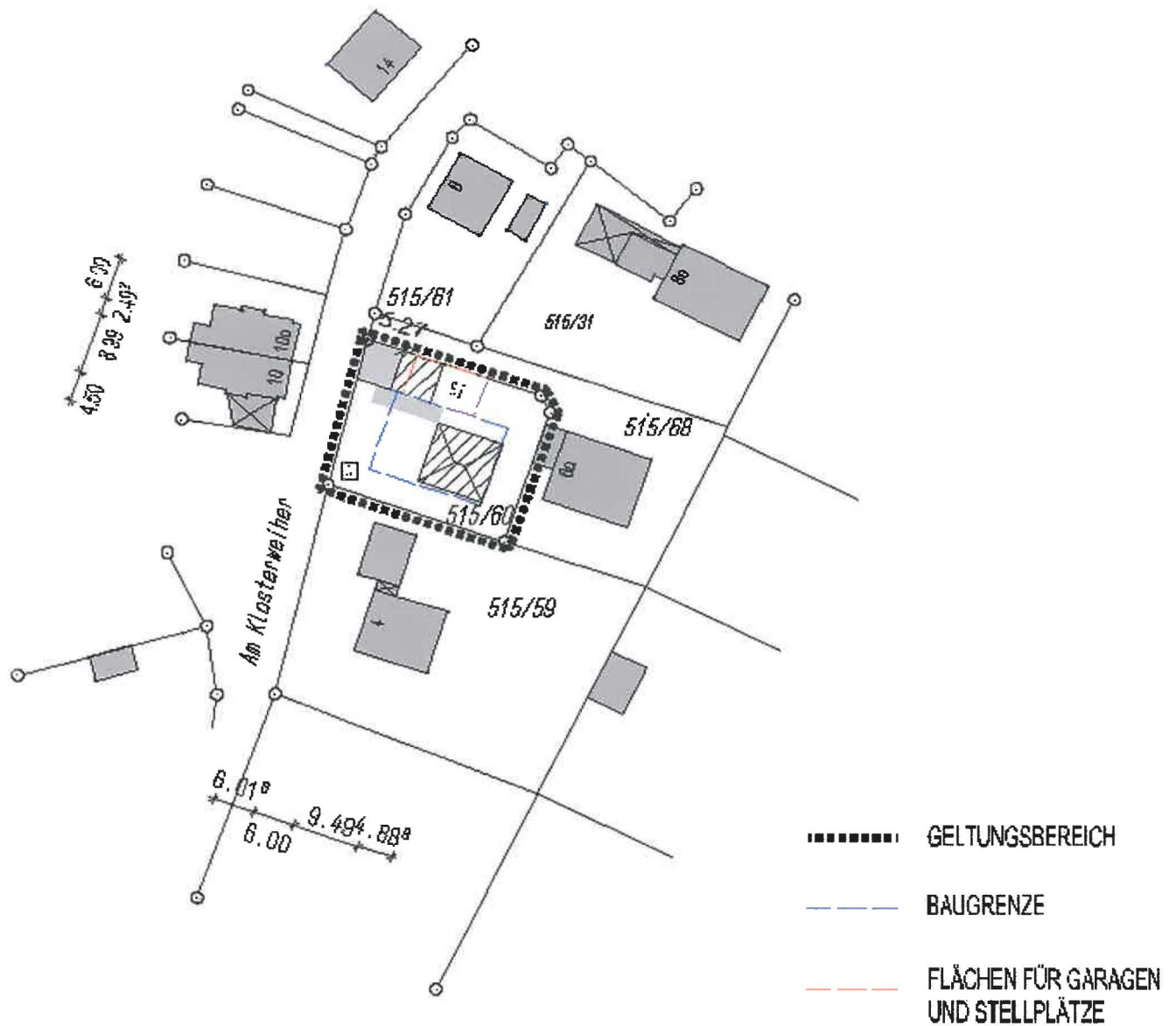
B) BAULICHE TEXTLICHE FESTSETZUNG

- DACHFORM ( WOHNHAUS MIT WALMDACH, DN 19° )  
( GRENZGARAGE MIT PULTDACH, DN 10° ,  
Traufseite zur Straße )
- BAUGRENZE ( VERSCHIEBEN DER BAUGRENZE IM  
BEREICH DER FLÄCHEN FÜR GARAGEN)
- WANDHÖHE ( ANHEBEN DER WANDHÖHE AUF 4,50M  
IM BEREICH DER GARAGENFLÄCHEN )  
( GEMESSEN AB OK URGELÄNDE )

BEBAUUNGSPLAN:

## WA AM KLOSTERWEIHER

## DECKBLATT NR. 4

3. BEBAUUNGSPLANDECKBLATT



BEBAUUNGSPLAN:WA AM KLOSTERWEIHER  
DECKBLATT NR. 44. VERFAHREN

- Aufstellungs-  
Beschluss:** Die Aufstellung des Bebauungsplanes „WA Am Klosterweiher“ durch Deckblatt Nr. 4 hat der Marktgemeinderat in seiner Sitzung am 18.03.2008 beschlossen. Die Grundzüge der Planung werden durch die Änderung nicht berührt.
- Der Änderungsbeschluss wurde am 27.03.2008 ortsüblich bekanntgemacht
- Auslegung:** Die öffentliche Auslegung des Änderungsentwurfes in der Fassung vom 18.03.2008 erfolgte in der Zeit vom 04.04.2008 bis 28.04.2008.
- Fachstellen  
beteiligung:** Die Beteiligung der von der Änderung betroffenen Träger öffentlicher Belange nach § 13 Abs. 3 BauGB erfolgte in der Zeit vom 04.04.2008 bis 28.04.2008.
- Abwägung:** In der Sitzung des Marktgemeinderates am 13.05.2008 wurden die Bedenken und Anregungen aus der Bürger- und Fachstellenbeteiligung abgewogen.
- Satzungs-  
beschluss:** In der Sitzung des Marktgemeinderates am 13.05.2008 wurde das Deckblatt Nr. 4 zum Bebauungsplan „WA Am Klosterweiher“ als Satzung beschlossen.



27. Mai 2008  
Metten, den .....

*Radlmaier*  
.....  
Radlmaier, 1. Bürgermeister

- Inkrafttreten:** Der Satzungsbeschluss zur Änderung des Bebauungsplanes „WA Am Klosterweiher“ durch Deckblatt Nr. 4 wurde gemäß § 10 Abs. 3 Satz 1 Halbsatz 2 BauGB am 28.05.08 ortsüblich bekanntgemacht. Die Änderung des Bebauungsplanes ist damit in Kraft getreten.



28. Mai 2008  
Metten, den .....

*Radlmaier*  
.....  
Radlmaier, 1. Bürgermeister